

Bloody Rain One-Shot

Ein niemals endender Krieg -- ZackxCLOUD

Von Ragermerize

Pain

Der Regen prasselte auf Clouds geröteten Wangen und würden ihn so schnell nicht aus seiner Starre erwachen lassen. Mit geweiteten Augen starrte er auf den toten Leib seines Freundes und nahm nichts mehr um sich wahr. Die näher kommenden Schüsse, die Schreie der Verletzten die sich am Boden räkelten... All das fand keinen Zugang zu seinem Geist. Es war bereits zu spät... Niemand konnte die Zeit zurückdrehen und alles rückgängig machen. Der Krieg würde weitergehen. So lange, bis eine Seite ausgelöscht sein würde.

~*~

„Hey Cloud!“

Mit einem Lächeln legte ihm ein schwarzhaariger Mann seine Hand auf die Schulter.

„Morgen geht's los. Ich bin schon total gespannt, was uns dort erwartet!“

Angesprochener seufzte leise und legte seine Rüstung ab.

„Ich weiß ja nicht... Mein Bauchgefühl spricht eine Warnung aus. Irgendwas wird passieren... Außerdem ist das nicht irgendein Krieg, sondern der Krieg um Midgar!“

Zack verschränkte seine Arme hinter dem Kopf und lächelte verschmitzt.

„Also weit genug ausgebildet bist du dafür, mach dir nicht so einen Kopf.“

Der Blonde nickte leicht und verschwand mit einem Handwink in dem anliegenden Bad. Es würde nicht leicht werden, dem war er sich durchaus bewusst. Am vorigen Tage hatte der General eine Rede gehalten und versucht, allen Mut zuzusprechen, doch die meisten ließen sich davon nicht beeindrucken und bibberten vor Angst. Aber warum sonst waren sie bei SOLDIER? Man muss nunmal kämpfen! Irgendwann kommt immer die Zeit, in der es darauf ankommt. Cloud hatte ebenfalls Angst, aber die konnte ihm Zack weitestgehend abnehmen.

„Ich bin ja bei dir.“, sagte er immer wieder und das half dem Blondem ungemein. Warum, wusste er selbst nicht so genau.

Er streifte sich die Kleidung von seinem Körper und stieg unter die Dusche. Das Wasser in den Unterkünften war immer eiskalt, daher schockte ihn das auch nicht mehr und er ließ es über seinen Körper gleiten. Als er die Augen genießend schloss hörte er, wie sich die Badezimmertür öffnete und Zack eintrat.

„Da ist doch sicher noch Platz für mich, oder?“

Als keine Antwort seitens Cloud kam, stieg der Schwarzhaarige einfach mit unter die Dusche und umarmte seinen kleinen Schützling von hinten.

„Wer weiß, wann wir wieder die Gelegenheit bekommen, uns so nahe zu sein...“

Dem Blondem wurde langsam ziemlich heiß als er spürte, wo die Hand seines Ausbilders hinwanderte und seinen Platz einnahm.

„Lass das...“, murmelte er leise und hoffte auf einen Erfolg, doch nichts dergleichen trat ein. Stattdessen machte Zack unbeirrt weiter und schmunzelte bei Clouds Reaktion.

„Hab dich nicht so, immerhin wurde das langsam mal Zeit, findest du nicht?“

„Uhm...“

Cloud nickte. Die Beiden waren schon seit längerer Zeit ein Paar, jedoch durfte es niemand erfahren. Diese ständige Geheimnistuerei ging Zack ziemlich auf den Zeiger und irgendwann neigte sich seine Geduld auch mal dem Ende zu.

„Na also. Ich hab viel zu lange auf dich verzichtet.“

Seine Hand bahnte sich immer weiter seinen Weg und hielt nicht inne. So verbrachten sie eine ziemlich prickelnde Nacht in ihrem Zimmer, die keiner der Beiden so schnell vergessen würde. Letztendlich lag Cloud ab einer gewissen Zeit wach im Bett und dachte nach. Wie wohl alles werden würde, wie viele Soldaten diesmal ihr Leben lassen müssen. Schon traurig, so viele junge Rekruten hatten ihre Ruhe in einem viel zu frühen Tod gefunden und niemand konnte etwas dagegen tun, so schrecklich es auch war. Vielleicht würde er ja morgen der nächste sein? Wer konnte ihm die Frage schon beantworten. Mit einem Murren drehte er sich auf die Seite und umarmte seinen schwarzhaarigen Freund, welcher lauthals schnarchte. Würde die Nacht doch nur ewig währen...

Am nächsten Morgen wurden alle mit Weckrufen aus den Federn geworfen. Cloud musste Zack beinahe mit Gewalt wecken, da dieser ein ziemlicher Langschläfer war und einfach nicht aufwachen wollte. Mit verschlafenen Mienen schlurften die Beiden in die Mensa und aßen ihr Frühstück. Cloud wirkte sehr geistesabwesend, was Zack Sorgen bereitete.

„Kopf hoch, wir schaffen das! Außerdem sind wir ja nicht der vordersten Reihe zugeteilt worden.“

Der Blonde nickte und kaute weiter auf seinem Brötchen rum.

„Ich weiß.“

Als beide fertig waren, packte jeder seine Sachen und alle Soldaten versammelten sich vor den vielen Lastwagen der ShinRa. Der General persönlich nahm jeden in Empfang und wünschte ihm viel Glück. Als alle ihren Platz fanden, wurden sie nach Midgar gefahren, wo man bereits aus der Ferne die Schüsse und Schreie hören konnte. Cloud überkam die pure Gänsehaut und er klammerte sich an Zack, der ihm beruhigend über den Rücken strich. So ging das eine ganze Weile, bis der Wagen hielt und alle aussteigen mussten. Der Kommandant erteilte letzte Anweisungen und schon stürmte die gesamte Besatzung ins Geschehen. Zack hielt sein Breitschwert vor sich und Cloud umklammerte zitternd sein Gewehr. Für Schwerter war er einfach noch nicht bereit gewesen. Bei jedem Krachen zuckte er zusammen und sah verstohlen zu Zack, der nicht aufhören konnte zu grinsen.

„Auf geht's!“

Mit einem Klirren ließ er die Klinge auf die Feinde niedersausen und brachte einen nach dem anderen zur Strecke. Cloud sah wie gebannt zu und merkte nicht, wie sich

ein Feind von hinten näherte und ihn niederschlug. Noch rechtzeitig konnte er sich abfangen und nach hinten schießen. Das Glück war auf seiner Seite und ließ ihn sogar treffen. Ächzend stand er wieder auf und weitete die Augen, als er Zack nicht mehr sehen konnte. Mit einer Mischung aus Wut und Unbehagen kämpfte er sich durch die Massen und versuchte seinen Freund zu finden. Cloud hatte einfach zu viel Angst davor, ihn verlieren zu können und wurde bei dem Gedanken fast wahnsinnig. Als er auf dem Boden ein Schwert entdeckte, nahm er es sogleich zur Hand und ging weiter. Niemand war seiner jetzigen Rage gewachsen und so kam er ein ganzes Stück vorwärts. Zwar zog er sich hier und da einige kleinere Verletzungen zu, doch die ließen sich einfach ignorieren.

„Verdammt...“

Noch einmal ließ er seinen Blick schweifen und entdeckte in weiter Ferne, wie Zack mit einigen Feinden kämpfte und schon ziemlich lädiert aussah. Mit einem Ruck rannte Cloud los und wollte einfach nur noch zu ihm.

„Zaaaack!“

Als er bei ihm ankam ließ seine Kraft nach und er sank auf die Knie.

„Cloud!“

Unaufmerksam drehte Zack sich um und sprang zu ihm.

„Hinter dir!“

Mit einem Hieb erledigte er einen Soldaten, der Cloud gerade erstechen wollte und in dem Moment stürzten sich alle auf Zack. Cloud hob den Kopf und konnte das Geschehen in Zeitlupe mitverfolgen. Zack ging zu Boden und wurde von mehreren Waffen gleichzeitig durchbohrt. Er ächzte und stöhnte unter der Last und dem Schmerz und versuchte dem entgegenzuwirken, doch vergebens. Einen Arm ausgestreckt fand eine Hand ihren Weg zu Cloud und strich ihm über die Wange.

„Halt...durch...“, murmelte er schwach und schloss danach für immer die Augen.

Cloud starrte auf den regungslosen Körper und fand langsam seinen Weg zum Stand. Die blanke Wut kam in seinen Augen zum Vorschein und er wurde zum Berserker. Seine Klinge durchtrennte jede Kehle, die ihm zu nahe kam und so vergoss er das Blut Aller, die in seinem Umkreis lagen. Als er da so stand, in einer riesigen Blutlache unter seinen Füßen, realisierte erst alles was in den letzten Minuten passierte und fing an bitter zu weinen.

„Zack...“

Er kniete sich zu seinem Freund und strich ihm über die Wange.

„Wach doch auf... Bitte!!!“

Leicht verzweifelt packte er ihn an den Schultern und rüttelte ihn so kräftig wie er nur konnte, doch es tat sich nichts. Resigniert blieb Cloud bei ihm sitzen und starrte ins Leere.

So sollte es also zu Ende gehen...

Das Leben ist nicht immer so, wie man es gerne hätte.

Alles nimmt irgendwann ein Ende, egal ob es einen zerreißt oder nicht.

Die FF hab ich für mich geschrieben, ich muss im Moment mit vielen Gefühlen klarkommen und die Spiegeln sich hier wieder ;_;

Ich hoffe sie gefällt wem